

Auch im Winter aktiv und mobil – Soziale Dienste bieten Nachbarschaftshilfe an



Maria und Claus Schulz leben gerne auf dem Lande. Das Ehepaar kümmert sich trotz fortgeschrittenen Alters um ihr kleines Reihenhaus in Dänischenhagen. Sie haben in der Nachbarschaft viele Kontakte und genießen ihren Lebensabend. Dass ihre kleine Rente gerade so zum Leben reicht, belastet sie selten.

Nur im Winter fallen ihnen viele Dinge schwerer. Die Wege zum Einkaufen sind dunkel und rutschig, und Claus kann sich seit seiner Hüftoperation nur noch mit seinem Rollator bewegen. Auch Maria ist in ihrer Mobilität eingeschränkt, was sie besonders bedauert, denn einen Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt hatte sie mit ihrem Mann bisher noch jedes Jahr getrunken. Den Weihnachtsbasar der Kirche würden sie auch gerne besuchen, aber ihre Tochter Sabine hat jetzt einen Job und Familie und kann sie darum nur noch selten mit dem Auto begleiten.

Wie ihre Eltern trotzdem noch am sozialen Leben teilhaben können, erfährt Sabine, als sie ihren Vater zum Arzt begleitet. Claus trifft dort auf seinen Nachbarn, der ebenfalls stark gehbehindert ist. Der Nachbar wird begleitet von zwei freundlichen jungen Männern, die ihn tatkräftig unterstützen. Auf Nachfrage erzählen der Nachbar und seine Begleitung, was es mit den Sozialen Diensten auf sich hat:

Die Sozialen Dienste sind eine Einrichtung der gemeinnützigen Pro Regio GmbH und richten sich an Senioren und andere Hilfsbedürftige, die im westlichen Umland Kiels leben.

Neben Spaziergängen bieten die Sozialen Dienste als Freizeitbeschäftigung zuhause Vorlesestunden und Gesellschaftsspiele an. Besonders beliebt sind auch die „5-Minuten-Dienste“, das sind kleine Handreichungen im Alltag, die bei körperlichen Einschränkungen manchmal

schwer fallen: Gardinen aufhängen, Glühbirnen auswechseln, den Weihnachtsschmuck vom Dachboden holen usw.

Schwerpunkt ist die Unterstützung von Mobilität und Aktivität. Die Begleitung beschränkt sich nicht auf Arztbesuche und Einkaufen, die Sozialen Dienste begleiten Maria und Claus auch zum Basar und zum Weihnachtsmarkt. Dabei endet die Begleitung nicht am Eingang, sondern steht für die ganze Zeit des Besuches zur Verfügung.

Für das finanziell eingeschränkte Rentnerpaar besonders wichtig: Alle Leistungen der Sozialen Dienste sind für Hilfsbedürftige kostenlos. Möglich wird dies durch die Förderung durch das Jobcenter Rendsburg-Eckernförde.

Maria und Claus freuen sich jetzt auf die Weihnachtszeit, denn sie fühlen sich in ihrem Zuhause nicht mehr gefangen, sondern können sich wieder an winterlichen Aktivitäten und Ausflügen beteiligen.

Bei Interesse an den Sozialen Diensten rufen Sie gerne an unter 0431 53 03 52 99 oder schicken Sie eine E-Mail an info.sdu@pro-regio.org



Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein Altenholz

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.awo-altenholz.de

Vorsitzende: H. Schaper, Tel.: 0431 - 32 25 71

Dienste der AWO

Bücherwurm Brill AWO Kita

Vorlesestunde f. Kinder v. 4 – 8 Jahren

Di 15.00 – 16.00 Uhr

Astrid Meinert

Tel: 0431 32 31 19

Hilfe für Migranten

Inga Burgemeister

Tel.: 04349 91 48 48

Frauke Miltkau-Reinack

Tel.: 0431 32 48 95

Mutter-(Vater-)Kind-Kuren

Katharina Lange

Tel.: 0431 32 31 66

Eltern-Kind-Gruppe

Di 9.30 - 11.30 Uhr, Gemeindezentrum

Väter, Mütter und Kinder bis 12 Monate

Sunna Lienhard,

Tel. 80 65 025

E-Mail: sunna.lienhard@online.de